

## Ein-Blick-E durchs KindergartenFenster

Öffnen Sie doch einmal dieses Fenster im Martin-Luther-Kindergarten, durch das man prima in den Gruppenraum hineinschauen kann! Wir möchten Sie einladen, einmal einen Blick hier herein zu wagen. Bei uns gibt es nämlich ganz viel zu entdecken...

Das geht gleich morgens los, wenn die ersten Kinder kommen. Von jetzt ab ist es natürlich mit der Ruhe vorbei, und mit den Kindern tobt hier das pralle Leben! Im Freispiel sucht sich jedes Kind aus, was und mit wem es spielen möchte. Da gibt es unzählige Möglichkeiten, und das Spiel verteilt sich im ganzen Gruppenraum, in der angrenzenden Küche, im Nebenzimmer und im Flur. Wer gerne Gesellschaftsspiele macht, wagt sich mit dem Bergsteigerspiel ins Gebirge, spielt eine Runde „Uno“ oder bringt gemeinsam mit den Mitspielern alle Schafe auf die Weide, bevor das Wildschwein aus dem Wald kommt. Man kann aber auch knifflige Puzzle und Lernspiele lösen, sich Muster oder Bilder mit unterschiedlichen Legematerialien ausdenken oder bunte Perlenketten auffädeln. Besonders beliebt sind die Bügelperlen.

Der Gruppenraum ist in verschiedene Spielecken eingeteilt. Es gibt Bereiche zum Bauen und Aufstellen mit Belegungsmaterial, Playmobil oder Lego, eine Lesecke mit Bilder- und Vorlesebüchern und die Puppenecke mit einem Kaufladen für allerlei fantasievolles Rollenspiel. Immer wieder können Sie aber auch sehen, dass Kinder während der Freispielzeit aus dem Gruppenraum verschwinden, um an der Werkbank zu arbeiten, am Maltisch kreativ zu basteln und zu malen oder sich im Flur zum Tanzen und Turnen zu treffen. Auch im Garten bewegen sich die Kinder gern während des Freispiels. Manche Kinder verschwinden mit einer Erzieherin gar ganz aus dem Kindergarten. Sie sind dann irgendwo in Stetten unterwegs, z. Bsp. besuchen sie die Karl-Mauch-Schule, die Bücherei oder andere wichtige Orte. An anderen Tagen verlässt sogar die ganze Kindergruppe den Kindergarten. Dann ist Naturtag und alle gehen auf Wanderschaft.

Ein Blick durchs Fenster hinein zeigt, dass Freispielzeit kreativ, abwechslungsreich und immer wieder anders ist. Sie endet mit dem Aufräumen. Anschließend treffen sich alle im Flur zum Begrüßungskreis. Hier sieht man, wer alles da ist und bespricht die folgenden Aktivitäten.

So viel Aktion macht hungrig, und so geht es nach dem Händewaschen gleich weiter mit dem gemeinsamen Vesper. Das beginnt mit einem Dankgebet. Schauen Sie nur, was die Kinder da alles Leckeres zum Essen mitbringen! Das duftet einfach köstlich! Und freitags gibt es gar ein abwechslungsreiches großes Frühstücksbüfett, das die Kinder mit vorbereitet haben.

Frisch gestärkt geht es jetzt zur Bewegungspause in den Garten. Hier warten verschiedene Fahrzeuge auf ihre begeisterten FahrerInnen. Auch am Kletterturm mit der Rutsche, auf den Schaukeln und im Sandkasten ist immer viel los. Am Matschberg wird fleißig gearbeitet, auf dem Trampolin machen die Kinder große Sprünge. Immer läuft gerade ein spannendes Fußballspiel oder Pferde traben mit ihren Reitern vorbei. Und wenn das Tor zum Bach geöffnet wird, dann sind alle begeistert beim Dammbau oder holen Wasser, um die vielen Pflanzen, Blumen und das Gemüse im Garten zu gießen.

Während die Kinder draußen spielen, bereitet eine Erzieherin alles vor für den Stuhlkreis bzw. das gezielte Angebot.

Hier nehmen alle Kinder in der Gesamtgruppe oder in Kleingruppen, passend zur aktuellen Planungseinheit, an vielfältigen Angeboten teil. Das kann ein Kreis- oder Bewegungsspiel sein, eine Erzähl- und Gesprächsrunde oder eine Bilderbuchbetrachtung. Gerne gestalten wir auch eine Klanggeschichte mit Orffschen Instrumenten, machen Rätsel und Fingerspiele. Manchmal hören die Kinder anregende Geschichten, auch Rollenspiele und Experimente sind sehr beliebt. Für die jeweiligen Altersgruppen gibt es immer wieder besondere Angebote. Jeden Tag lernen hier alle etwas und entwickeln sich weiter. Interessante Themen finden sich genug, auch die Kinder machen immer wieder tolle Vorschläge. Außerdem orientieren sich die Erzieherinnen am Jahreslauf und am Kirchenjahr.

Religionspädagogik ist ein Schwerpunkt und fester Bestandteil der Planungen. Regelmäßig werden biblische Geschichten erzählt und mit Liedern, Bildern, gestalterisch sowie in Rollenspielen schöpferisch vertieft. Der Kindergarten wirkt immer am Erntedankgottesdienst mit. Weihnachts- und Osterfeiern werden auf vielerlei Art vorbereitet und gestaltet. Diese und andere Feiern wie Sommerfest und Laternenlauf sind wiederkehrende Höhepunkte im Jahreskreis.

Sie sehen, bei uns im Martin-Luther-Kindergarten ist immer etwas los! Da steppt der Bär, da rascheln die Igel und da krabbeln die Marienkäfer! Es tut so gut, hier miteinander zu leben und Freude und auch Leid miteinander zu teilen. Und es macht viel Spaß, hier jeden Tag etwas zu lernen und neue Entdeckungen zu machen. Schauen Sie doch einfach einmal herein! Wir freuen uns auf Sie!